

# Mit 10 Tipps Cloud-Kosten schnell unter Kontrolle bringen

Wie Sie mit konkreten Maßnahmen Cloud-Verschwendung ein Ende bereiten

# Inhalt

|                                                 |           |
|-------------------------------------------------|-----------|
| <b>Einleitung</b>                               | <b>3</b>  |
| <hr/>                                           |           |
| <b>Nutzung hybrider Lizenzrechte</b>            | <b>4</b>  |
| <hr/>                                           |           |
| <b>Überwachen Sie Ihre Nutzung</b>              | <b>5</b>  |
| <hr/>                                           |           |
| <b>Alerts einrichten</b>                        | <b>6</b>  |
| <hr/>                                           |           |
| <b>Allocation Tags nutzen</b>                   | <b>6</b>  |
| <hr/>                                           |           |
| <b>Wählen Sie die richtigen Instanztypen</b>    | <b>7</b>  |
| <hr/>                                           |           |
| <b>Nutzung von Reserved Instances</b>           | <b>7</b>  |
| <hr/>                                           |           |
| <b>Automatisierung der Ressourcenverwaltung</b> | <b>8</b>  |
| <hr/>                                           |           |
| <b>Mit allen Stakeholdern zusammenarbeiten</b>  | <b>8</b>  |
| <hr/>                                           |           |
| <b>Verwendung von Cloud-Management-Tools</b>    | <b>9</b>  |
| <hr/>                                           |           |
| <b>Kontinuierlich optimieren</b>                | <b>10</b> |
| <hr/>                                           |           |
| <b>Fazit</b>                                    | <b>11</b> |

# Einleitung

Das Managen von Cloud-Infrastrukturen und Public Clouds rückt immer mehr auch in den Fokus von IT Asset Management. Dieser Leitfaden soll ITAM-, SAM- und anderen IT-Professionals ein besseres Verständnis von Cloud-Wirtschaft vermitteln und enthält 10 Tipps, wie ausufernde Cloud-Kosten effizient eingedämmt werden können.

Mit der zunehmenden Verbreitung von Public Clouds wird es für viele Unternehmen immer schwieriger, die mit ihrer Cloud-Infrastruktur verbundenen Kosten zu verwalten. Die Cloud bietet zwar eine unvergleichliche Flexibilität und Skalierbarkeit, kann aber auch zu unerwarteten und schnell eskalierenden Kosten führen, wenn sie nicht richtig verwaltet wird. Studien zufolge kostet die Cloud-Verschwendung Unternehmen schätzungsweise mehrere Milliarden Dollar pro Jahr.

Die Ausgaben für öffentliche Clouds wachsen weiterhin rasant: 2023 wird ein jährlicher Anstieg von 22% auf 597 Mrd. USD erwartet. Diese Entwicklung wird sich kaum noch verlangsamen, denn bereits für 2024 werden Investitionen in Höhe von 725 Mrd. Dollar prognostiziert, was einem Anstieg von 48 % in nur drei Jahren entspräche.

Ein effektives Cloud-Kostenmanagement ist daher für Unternehmen entscheidend, um ihre Cloud-Investitionen zu optimieren und unnötige Ausgaben zu vermeiden. Es geht jedoch nicht nur um die Verfolgung der Cloud-Nutzung und der Ausgaben. ITAM spielt auch eine entscheidende Rolle bei der Verwaltung von Public-Cloud-Kosten, da es Unternehmen ermöglicht, ihre Cloud-Ressourcen besser zu verstehen und zu verwalten. Die Anpassung an eine neue Cloud- und Hybridwelt ist auch für die ITAM-Branche von entscheidender Bedeutung. Sie bietet fantastische Möglichkeiten, Ihrem Unternehmen zu zeigen, wie wichtig ITAM für das zukünftige Wachstum und den Erfolg des Unternehmens ist.

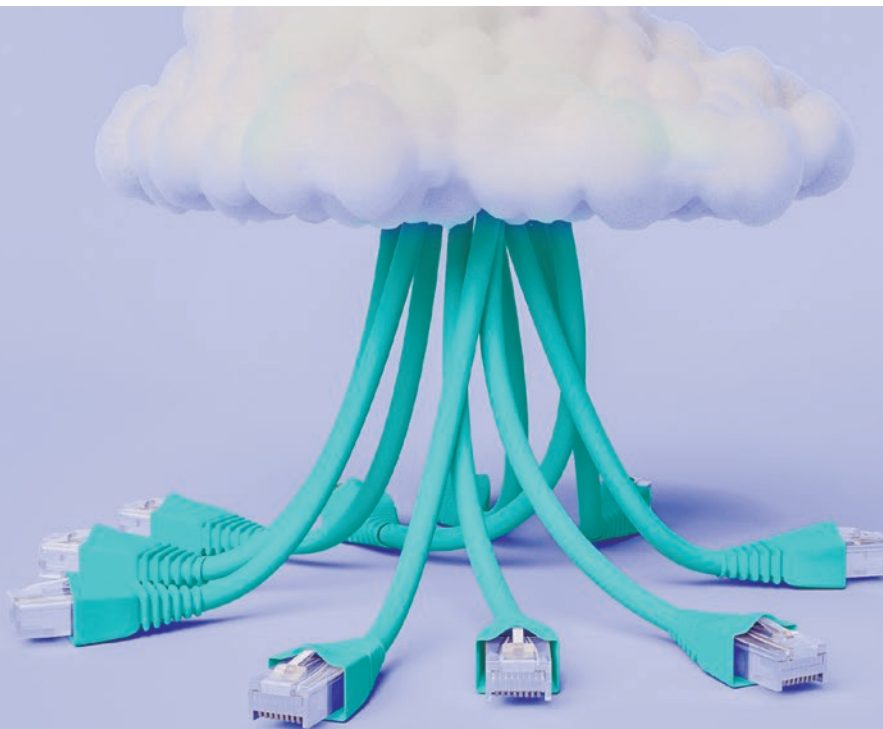
In diesem Leitfaden beleuchten wir die Bedeutung des Public-Cloud-Kostenmanagements im Kontext von ITAM und stellen Strategien und praktische Empfehlungen zur Optimierung der Cloud-Kosten vor. Mit Blick auf 2024 und darüber hinaus ist klar, dass das Public-Cloud-Kostenmanagement ein wichtiges Thema für Unternehmen bleiben wird, um Cloud-Investitionen optimieren und den Geschäftswert zu steigern.

# Nutzung hybrider Lizenzrechte

Am bekanntesten ist wohl der Microsoft Azure Hybrid Use Benefit, der über Software Assurance (für bestimmte Produkte) verfügbar ist. Aber auch andere Softwarehersteller wie Oracle und IBM erlauben die Nutzung ihrer On-Premises-Lizenzen in der Cloud – mit bestimmten Einschränkungen.

Dies kann ein schneller Weg sein, um Cloud-Rechnungen zu senken, die Effizienz der Cloud-Ausgaben zu erhöhen und zu zeigen, wie ITAM FinOps und Cloud Centre of Excellence (CCoE) Teams unterstützt. Darüber hinaus kann die Nutzung von Lizenzen kosteneffizienter sein als Pay-As-You-Go (PAYG)-Tarife in Cloud-Umgebungen, so dass Sie Ihren Verhandlungsspielraum gegenüber dem Herausgeber behalten und Ihre Cloud-Rechnungen senken können.

Vorsicht: Die Regeln für die Hybrid-Lizenzierung unterscheiden sich oft von denen für die On-Premises-Lösung und können von Cloud-Anbieter zu Cloud-Anbieter variieren. Stellen Sie also sicher, dass Sie die Regeln und eventuelle Einschränkungen genau kennen.





# Überwachen Sie Ihre Nutzung

Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Cloud-Nutzung, um Nutzungsspitzen oder ungewöhnliche Aktivitäten zu erkennen.

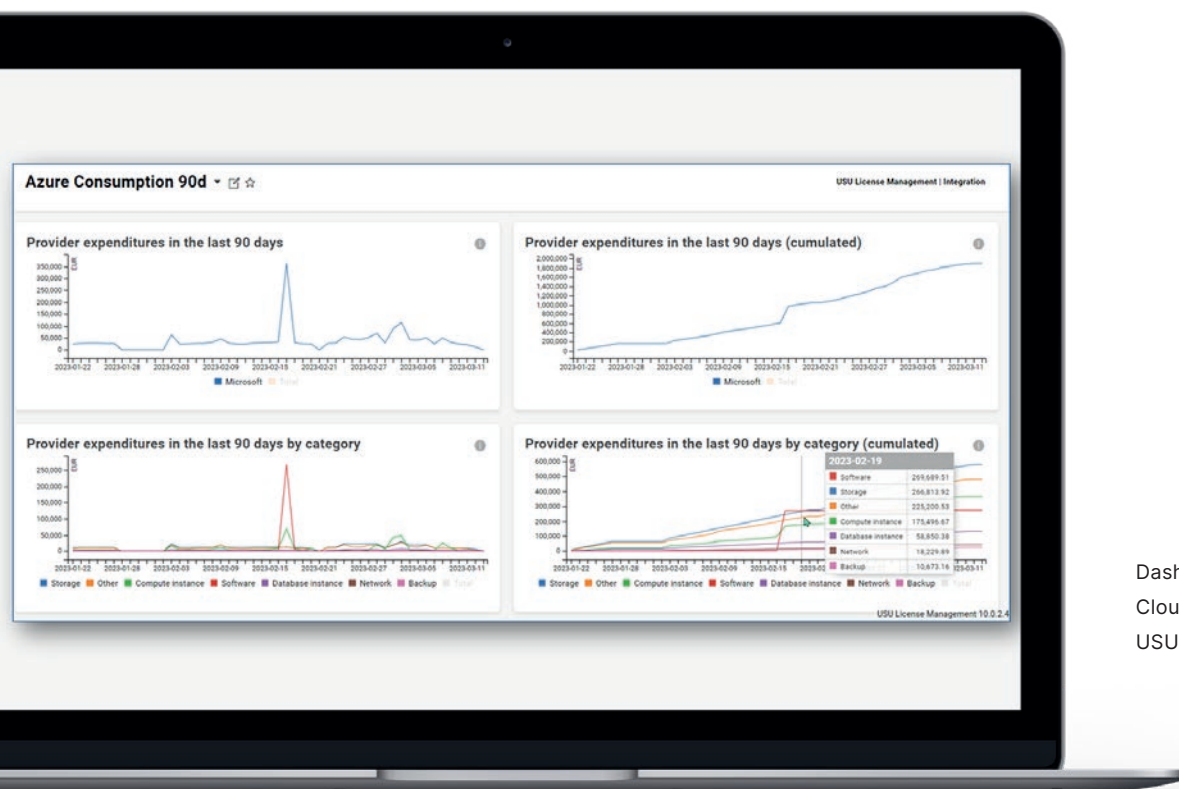
So können Sie feststellen, welche Dienste die meisten Kosten verursachen und an welcher Stelle Sie ansetzen können. Folgende drei Punkte sollten Sie berücksichtigen:

**01 |** Sichtbarkeit der Cloud-Nutzung Ihres Unternehmens, sowohl jetzt als auch in Zukunft

**02 |** Zugang zu den Cloud-Abrechnungsportalen für Ihr Unternehmen, insbesondere wenn Sie eine Multi-Cloud-Umgebung mit mehr als einem öffentlichen Cloud-Anbieter verwalten

**03 |** Kommunikationskanäle mit internen Teams, die die Cloud einsetzen und nutzen

Auf diese Weise können Sie nicht nur Nutzungsspitzen erkennen, sondern auch die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um sie nach Möglichkeit zu drosseln.



Dashboard: Verfolgung des Cloud-Verbrauchs im Zeitverlauf, USU Software Asset Management

# Alerts einrichten

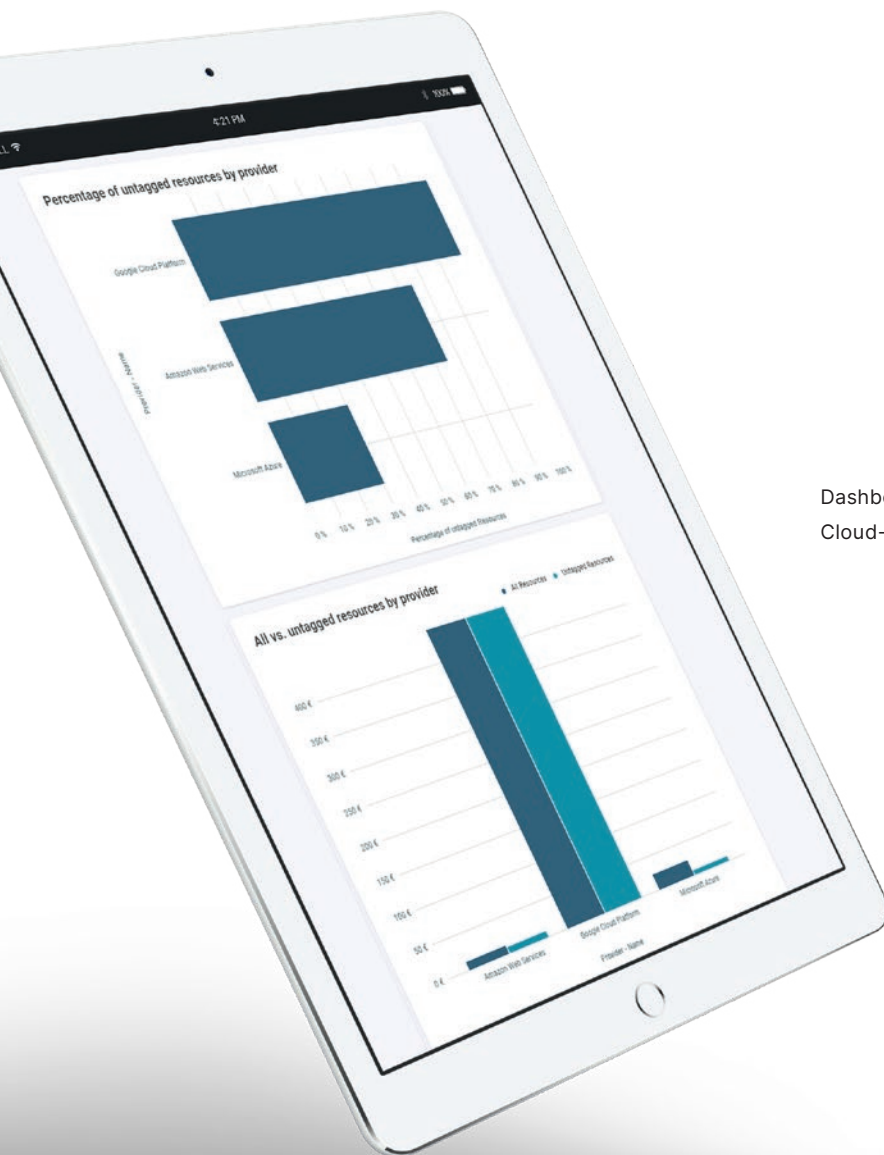
Richten Sie in jeder Ihrer Cloud-Umgebungen Alerts ein, die Sie benachrichtigen, wenn die Kosten einen bestimmten Schwellenwert überschreiten.

So vermeiden Sie unerwartete Rechnungen und können Korrekturmaßnahmen ergreifen, bevor es zu spät ist. Die Dynamik in der Cloud bedeutet, dass ungewöhnliche und unerwartete Ausgaben so schnell wie möglich erkannt werden müssen, bevor die Rechnungen zu stark gestiegen sind.

# Allocation Tags nutzen

Allocation Tags sind eine Möglichkeit, Ressourcen in Ihrer Cloud-Umgebung zu kategorisieren. Sie können Ihnen helfen, die Kosten für bestimmte Services oder Abteilungen besser zu verstehen und erleichtern die Zuordnung der Kosten zu den entsprechenden Teams.

Chargeback/Showback ist ein wichtiger Bestandteil des ITAM vor Ort, und wenn Sie in der Lage sind, ähnliche Prozesse auf Ihre Cloud-Ausgaben anzuwenden, können Sie einen echten Vorteil beim Verständnis und der Kontrolle der Kosten erzielen.



Dashboard: Verfolgung von nicht gekennzeichneten Cloud-Ressourcen, USU Software Asset Management

# Wählen Sie die richtigen Instanztypen

Wählen Sie Instanztypen, die für Ihre Arbeitslast am besten geeignet sind. Überdimensionierte Instanzen können zu einer Verschwendung von Ressourcen, erhöhten Kosten und größeren CO2-Emissionen als erforderlich führen.

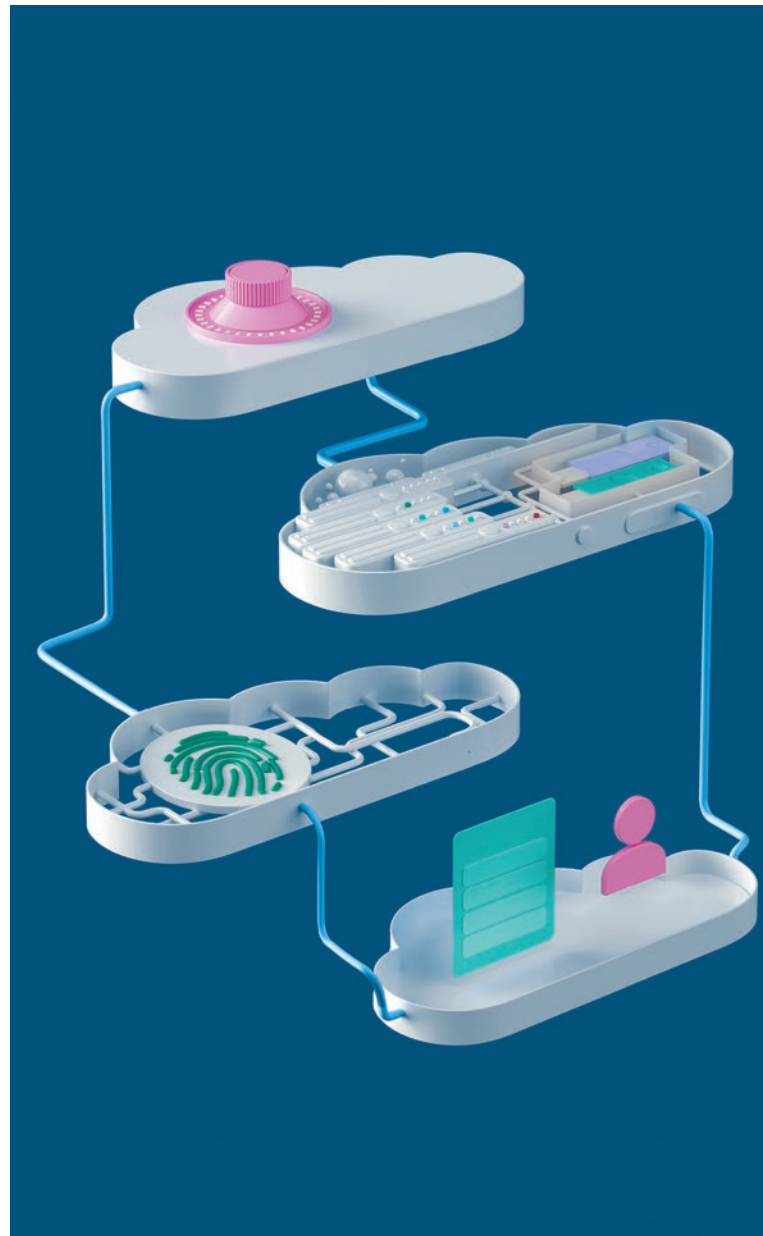
Dies ist zwar nicht etwas, was das ITAM-Team direkt verwalten sollte, aber die Erstellung der Richtlinien und des Rahmens für die Überwachung und das Managen dieser Instanzen ist ein gutes Beispiel für die Anwendung von ITAM-Fähigkeiten in der modernen Cloud-Welt.

## Nutzung von Reserved Instances

Die Reservierung von Cloud-Ressourcen kann im Vergleich zu On-Demand-Instanzen erhebliche Kosteneinsparungen bringen.

Arbeiten Sie mit Ihren Cloud-Implementierungs- und FinOps-Teams zusammen, um Ihre Nutzungsmuster zu bewerten und festzustellen, ob Reserved Instances, bzw. Sparpläne für Ihre Cloud-Umgebung geeignet sind – sowohl aktuell als auch auf kontinuierlicher Basis.

Geplante Änderungen an Ihrer Cloud-Nutzung, d. h. die Erhöhung/Verringerung bestimmter Arbeitslasten, das Hinzufügen neuer Dienste usw., müssen ebenso berücksichtigt werden wie Änderungen an Ihren Lizenzvereinbarungen und Einkaufsstrategien mit dem Anbieter.



# Automatisierung der Ressourcenverwaltung

Wenn Cloud-Ressourcen rund um die Uhr verfügbar sind, ist das eine riesige Verschwendungsquelle – und eine, die sich ganz einfach beheben lässt.

Stellen Sie sicher, dass es eine Richtlinie gibt, die die Verfügbarkeit von Cloud-Ressourcen an die Arbeitszeiten Ihrer Nutzer anpasst – wenn diese nicht arbeiten, können die virtuellen Maschinen, Datenbanken usw. abgeschaltet werden. Berücksichtigen Sie dabei aber auch die unterschiedlichen Zeitzonen.

Automatisierung und Tools können Ihnen dabei helfen, dies schnell, einfach und fehlerfrei zu tun. So wird sichergestellt, dass Ressourcen nur dann eingesetzt werden, wenn sie benötigt werden, und das Risiko unnötiger Kosten wird verringert.

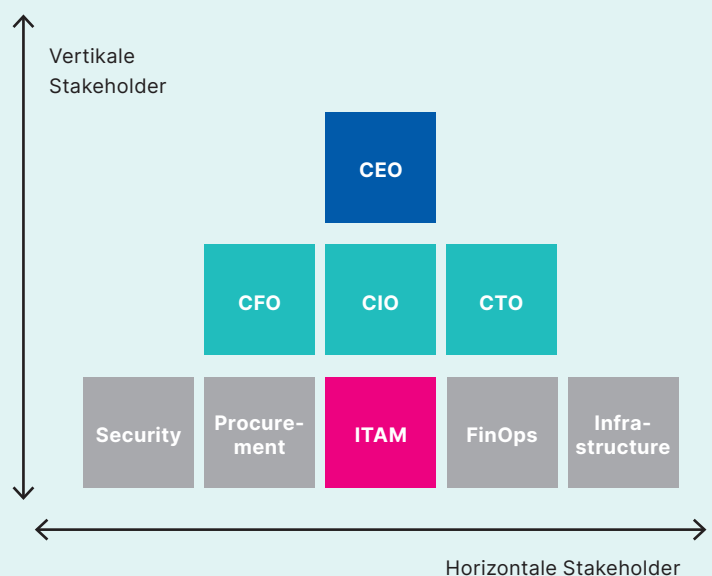
## Mit allen Stakeholdern zusammenarbeiten

Arbeiten Sie mit sämtlichen Beteiligten aus den verschiedenen Bereichen Ihres Unternehmens zusammen – sowohl horizontal als auch vertikal.

**Horizontale** Stakeholder sind Teams in der Organisation, die tagtäglich mit der Cloud zu tun haben – wie z. B. Beschaffung, FinOps und IT-Sicherheit.

**Vertikale** Stakeholder sind Führungsteams, Führungskräfte oder Vorstandsmitglieder, die die Cloud-Strategie vorgeben und sie als zentrales Element für das Unternehmenswachstum anerkennen.

Beide Arten von Stakeholdern sind Unternehmensvertreter, die Sie mit ITAM-Daten und Einblicken in Cloud-Assets, Ausgaben und Datensicherheit unterstützen können.





# Verwendung von Cloud-Management-Tools

Viele Cloud-Anbieter wie Microsoft und Amazon bieten Tools an, mit denen Sie die Nutzung überwachen und die Kosten optimieren können. Nutzen Sie diese Tools, um erste Einblicke in Ihre Cloud-Umgebung zu gewinnen und gegebenenfalls Budgets und Ausgabenwarnungen festzulegen.

Untersuchen Sie auch, welche Cloud-Funktionen Ihr ITAM/SAM-Tool bietet – arbeiten Sie darauf hin, dass Sie Ihrem Unternehmen einen ganzheitlichen Überblick über die Softwareausgaben in den Bereichen On-Premises, SaaS und Public Cloud präsentieren können.

Dies ermöglicht nicht nur Einblicke in das gesamte Unternehmen, sondern bietet Ihnen auch die beste Möglichkeit, die Kosten für Ihr gesamtes Softwareportfolio zu optimieren.

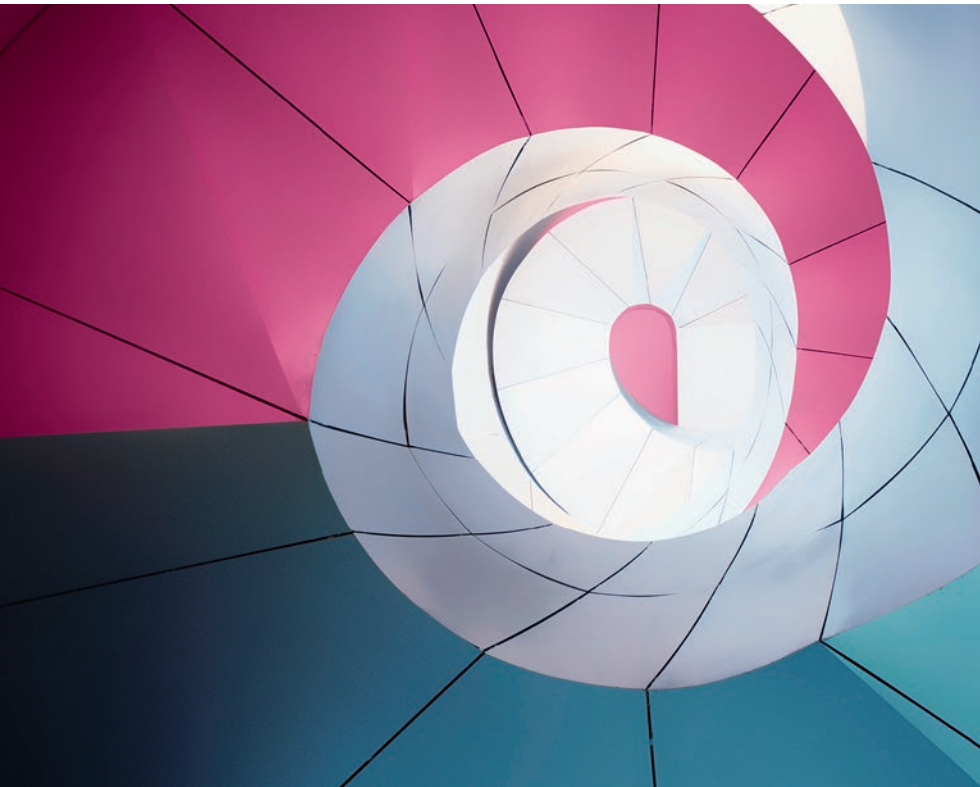


Dashboard: Ganzheitlicher Überblick über SaaS- und öffentliche Cloud-Ausgaben, USU Software Asset Management

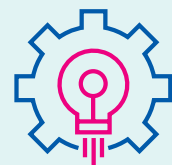
# Kontinuierlich optimieren

Cloud-Architekturen sind nie fertig. Überprüfen Sie fortlaufend die Cloud-Nutzung, um Bereiche zu identifizieren, in denen Sie die Kosten optimieren können.

Dies kann Ihnen helfen, die Kosten unter Kontrolle zu halten, wenn weitere Unternehmensbereiche die Cloud neu einführen und neue Cloud-Services innerhalb der gesamten Organisation genutzt werden – so stellen Sie sicher, dass Sie den größten Nutzen aus Ihrer Cloud-Investition ziehen.



- 1 Nutzung **hybrider** Lizenzrechte
- ↓
- 2 **Überwachen** Sie Ihre Nutzung
- ↓
- 3 **Kostenwarnungen** einrichten
- ↓
- 4 **Kostenzuordnungen** nutzen
- ↓
- 5 **Wählen** Sie die richtigen Instanztypen
- ↓
- 6 Nutzung von **Reserved Instances**
- ↓
- 7 **Automatisierung** der Ressourcenverwaltung
- ↓
- 8 Mit allen **Stakeholdern** zusammenarbeiten
- ↓
- 9 Verwendung von Cloud-Management-**Tools**
- ↓
- 10 Kontinuierlich **optimieren**



## Fazit

Obwohl die Disziplin des Cloud-Kostenmanagements sehr umfangreich ist und sich ständig verändert, hat dieser Leitfaden 10 Wege aufgezeigt, wie Sie die Cloud-Ausgaben in jeder Organisation, unabhängig von Branchen, erfolgreich unter Kontrolle bringen können. Nicht alle Maßnahmen werden gleichzeitig umsetzbar sein. Eine Schlüsselfähigkeit für den modernen ITAM-Profi ist die Festlegung von Zeit und Prioritäten – welche Dinge sollten Sie zuerst tun, um den maximalen Nutzen zu erzielen und eine Plattform zu schaffen, auf der Sie im weiteren Verlauf aufbauen können.

Dies hängt zwar immer auch von der jeweiligen Situation ab, aber die Einführung einer hybriden Lizenzierung und Governance für die verschiedenen Ressourcentypen ist ein guter Anfang. Wenn die Nutzer mit diesen anfänglich neuen Prozessen vertrauter werden und die Stakeholder die finanziellen Vorteile erkennen, können Sie zu Reserved Instances übergehen und dann die Ressourcen mit Tags versehen, um eine optimale Analyse und Berichterstattung zu ermöglichen. Bei all dem ist der Einsatz von Reports und Tools, die Ihnen Einblicke verschaffen, der Schlüssel – je mehr Informationen Sie haben, desto erfolgreicher können Sie sein. Es ist jedoch von entscheidender Bedeutung, dass Sie diese Informationen mit den relevanten Stakeholdern teilen, um zu vermitteln, wie ITAM die Organisation voranbringt und sie in die Lage versetzt, bessere und fundiertere Entscheidungen zu treffen.

Die Beteiligung an Cloud-Projekten ist der Schlüssel zur Weiterentwicklung des IT-Asset-Managements – **seien Sie Teil der nächsten Generation und beginnen Sie noch heute mit dem gezielten Managen von Cloud-Kosten.**

## Über USU

Seit mehr als zwei Jahrzehnten unterstützt USU Software Asset Management hunderte von Unternehmen und Global Fortune 500s dabei, IT-Kosten zu optimieren, Audit-Risiken zu senken und volle IT-Transparenz zu erreichen. Wir managen Software-Verträge und -Lizenzen im Bereich On-Premises, Cloud-Services sowie in hybriden Szenarien, und optimieren die SaaS-Nutzung. Unsere Kunden profitieren von einer End-to-End-Strategie für Datenermittlung, einfache Systemintegration und kostengünstige Compliance – aus einer Hand.



**Kontaktieren Sie uns –  
wir beraten Sie gerne.**

[www.usu.com](http://www.usu.com)

USU-202308

**Smart businesses use USU**

[info@usu.com](mailto:info@usu.com) · [www.usu.com](http://www.usu.com)

**USU**